

Handball-Blädle



Interessantes von den SVB-Handballern

35. Jahrgang

05/2023



**Sommer
2022**



SVB

**Winter
2022/23**

Handball beim SVBuckenhofen

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Rückblick des Abteilungsleiters | 3 |
| Bericht der JuKos..... | 5 |
| Damen | 10 |
| Männer 1 | 12 |
| Männer 2 | 15 |
| A-Mädchen | 19 |
| A-Jungs..... | 24 |
| B-Mädchen | 26 |
| B-Jungs..... | 30 |
| C-Jungs..... | 34 |
| D-Mädchen | 37 |
| E-Jugend..... | 40 |
| Minis | 42 |
| Abschlusstabellen Saison 2022/23 | 47 |

Rückblick des Abteilungsleiters

Meisterschaft der A-Mädchen, Vizemeisterschaft der Männer 1 und Männer 2, sowie der A- und B-Jungs und auch der vierte Platz der Damen zeugen von einer sehr anständigen Saison der Buckimannschaften. Bei dem Rückblick muss man auch die Leistung der C-Jungs erwähnen, die eine sehr anspruchsvolle ÜBOL-Runde gespielt haben, in der viele starke Gegner auf das Team trafen. Was die C-Jungs angeht ein spezieller Dank von mir an Max Hoh, der von sich aus auf mich zukam und sich selbst als Co-Trainer für die C-Jungs anbot, weil für mich auf die Dauer der zeitliche Aufwand doch zu groß wurde. Herzlichen Dank und vor allem Hut ab dafür!

Insgesamt sollten und können wir froh sein, dass wir eine „normale“ Saison spielen durften, ohne Lockdowns, pandemiebedingten Spielabsagen usw. Wir hatten einen tollen Sommerabschluss am Sportgelände, einen prima Weihnachtsmarkt, den der Gesamt-SVB organisierte, eine „gewohnte“ Weihnachtsfeier mit einer erstmaligen Baumversteigerung und noch einigen einprägenden Aktionen.

Was viele Buckis vielleicht nicht mitbekommen, aber auch Erwähnung finden sollte, sind die Spieler, die vom SVB in den Auswahlmannschaften des Bezirks vertreten sind. Regelmäßig sind Lasse Kallenbach (2008), Ben Wirth (2009) und David Pachuntke (2010) zu Auswahllehrgängen des Bezirks Ostbayern eingeladen. Vom ganz jungen Jahrgang 2011 hat sich zudem Torwart Tom Belohlavek bei der Frühsichtung vorgestellt.

Die Basis solcher Erfolge ist die vielschichtige ehrenamtliche Arbeit, die bei uns im Verein: Jugendtrainer:innen und Betreuer:innen, Eltern, die Kuchen backen, Trikots waschen und Fahrdienste übernehmen und Jugendliche, die sich schon soweit mit dem Verein identifizieren, dass sie, obwohl noch nicht mal oder gerade eben aus der Jugend herausgewachsen sind, als Trainer und Co-Trainer verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen.

Zu dem Handball-Rahmen gehört aber auch die Organisation vor der Saison und vor einem Heimspieltag. Ohne die umfangreiche Arbeit von Manni Schnell, der jedes Jahr wieder die Heimspiele aller Teams plant und unsere Jugendkoordinatorinnen Alex Schnell und Jeanette Bauer.

Bei den Heimturnieren von Minis und E-Jugend, aber auch bei den Heimspielen der größeren Jugendlichen sorgen sie dafür, dass alles außenrum reibungslos läuft.

Alex und Manni Schnell sind für diese jahrelange ehrenamtliche Arbeit beim Kreisjugendring vom Gesamt-SVB für den Ehrenamtspreis im Landkreis Forchheim vorgeschlagen worden und dieser Eifer wurde am 25. April mit dem dritten Preis des KJR gewürdigt.



Wenn ich schon beim Dank sagen bin – wobei ich sicher wieder irgendwen oder irgendeine Gruppe vergesse – Dank an meine Kolleg:innen im Gremium der Abteilungsleitung, die mithelfen, dass bei der To-Do-Liste, die von uns Handballer:innen „abzuarbeiten“ ist, nichts vergessen und übersehen wird. Wichtig für uns sind genauso die Schiedsrichter:innen, die für den SVB in fremden Hallen im Einsatz sind, auch in dieser Saison hat mit Dominik Rogowski wieder ein ganz junger den Lehrgang absolviert. Das nächste Dankeschön an alle, die sich immer wieder ans Kampfgericht bei unseren Heimspielen setzen, allen voran Tanja Bonengel, Manuel Mickan, Ömer Cansever, Nadja Uttenreuther, Clara Gumbmann u.v.m., die ebenfalls für ein funktionierendes Spielsystem unabdingbar sind.

Mit den Jugendqualifikationen begann schon mehr oder weniger die neue Saison. Diese hat für uns noch einige Baustellen, zum Beispiel sind wir weiterhin auf der Suche nach einem Trainer für die A-Jungs. Bernd Uttenreuther hat sich als Co-Trainer angeboten, wir benötigen aber noch einen Hauptverantwortlichen. Und in dieser Absicht möchte ich mit den Worten schließen, die ich vor sechs Jahren beim Amtsantritt (geklaut) gesagt habe: Wer etwas will, findet Wege, wer etwas nicht will, findet Gründe.

Es wäre schön, wenn wir als Buckis zusammen Wege finden.

Bleibt alle vor allem gesund und habt weiterhin Spaß am Handball.

Jo Gumbmann

Bericht der JuKos

Ein Bericht der Jukos ist auch dieses Jahr noch nicht wirklich ein Bericht, aber immerhin besser als letztes Jahr, denn da gab es von uns gar nichts zu erzählen.

Wir schreiben das Jahr/ die Saison 1 „nach Corona“. Aber halt, lasst mich noch von unserer Jugendabschlussfeier Ende Juli berichten, die nicht nur des Wetters wegen sehr gut besucht war, sondern auch, weil alle froh waren, sich wieder frei und ungezwungen zu treffen und Spaß zu haben.

Für unsere Kleinen gab es Pedalos, Jongliertücher und vieles mehr, für die Größeren lagen auf dem Fußballfeld Bubble-Balls bereit. Das sind große aufgeblasene Bälle, in die man hineinschlüpft und damit versucht Fußball zu spielen und natürlich sich gegenseitig umzuhausen. Ein Riesenspaß für alle Beteiligten.

Bei bestem Sonnenschein konnten wir auch noch ein Bild unserer Trainer machen, die zu Weihnachten mit einer neuen Ausstattung beschenkt wurden, Trainer- Shirt und Trainerjacke.



Zur Stärkung hatten wir, dank unseres tollen Helferteams, Pizzen, Getränke, Eis und als Abschluss durfte natürlich nicht das Training auf dem Platz mit unserer Männermannschaft fehlen.



Die Black Night konnte zum einen wegen fehlender Einnahmen in den letzten beiden Jahren, zum anderen wegen Planungsunsicherheit von Seiten des HC Erlangen, ob es Einlaufkinder geben wird, nicht stattfinden.

Unsere Weihnachtsaktion für unsere Jugendmannschaften wurde eine Gesamtjugendaktion aller Abteilungen.

Die Grundidee dafür entstand bei ein paar Mamas aus der Fußballabteilung, die sich überlegten, einen Weihnachtsmarkt am Sportgelände mit verschiedenen Buden auf die Beine zu stellen. Dieter Kupfer organisierte seine seit vielen Jahren bekannte Tombola, diesmal sogar für alle Kinder des Vereins. Eine Wahnsinns Arbeit. Wir waren mit unserer Hot Dog Bude mitvertreten. Ein Event, das sehr viel Anklang fand, allerdings für eine jährliche Tradition zu viel Aufwand für alle Organisatoren ist.





2023 ließen wir den Faschingszug und lassen wir den KJR-Jugendtag noch einmal ausfallen und starten 2023/24 wieder mit vollem Elan und alten Traditionen.

Abschließend noch ein Danke

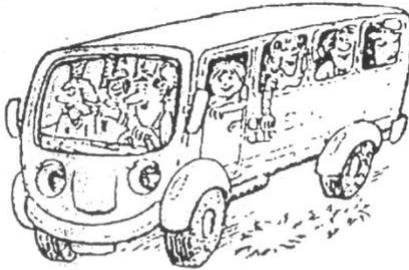
- an alle Jugendtrainer:innen, danke für euer Engagement, ihr seid soo wichtig!!
- an alle Helfer:innen und Unterstützer:innen bei Turnieren oder anderen Aktionen
- an meine Jeanette, wie jedes Jahr und all die Jahre, wir sind ein echt gutes Team!!

Eure Jukos
Jeanette und Alex

P.S. in eigener Sache:

Langjährig engagierte, ältere Jukos suchen junge Mädels und Jungs mit frischen Ideen und Motivation, um Aktionen zu organisieren und zu übernehmen.

Immer gern mit Unterstützung von uns, langfristig in gute Hände abzugeben.



Omnibus Damerow

Hans-Sebald-Straße 7

91301 Forchheim

Tel. 0 91 91 / 73 54 50

Fax 0 91 91 / 73 54 52

Tagesfahrten • Wochenendfahrten
Städtefahrten mit Reiseleitung • Einkaufsfahrten
Veranstaltungen von Wellness- Relax- und Fitnesswochenenden

Fordern Sie unsere Programmübersicht an!



**West -
Apotheke**

Föhrenweg 34
91301 Forchheim

☎ 0800 4774 4774
kostenlose Servicenummer

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr

Sa. 8.00-13.00 Uhr

www.west-apo-forchheim.de



**Apotheke am
Pilatus Campus**

Forchheimer Str. 38
91353 Hausen

☎ 0800 979 252 0
kostenlose Servicenummer

Mo.-Fr. 8.00-19.00 Uhr

Sa. 8.00-16.00 Uhr

www.apo-pilatus-campus.de



Gemeinsam für Ihre Gesundheit da!

Damen

Die Saison begann aufgrund des Spielplanes nicht berauschend. Neben zwei Absteigern aus der BOL mussten wir uns mit der verbesserten Bayernliga-A-Jugend des HC Erlangen und der Brucker Reserve auseinandersetzen, die sich im Jahr zuvor zweimal ganz knapp von uns getrennt haben (ein Sieg, eine Niederlage). Mit vier Niederlagen sah es dann erstmal nicht so berauschend aus, aber die Ansätze im Team waren gut. Dann folgte ein überdeutlicher 25:11-Sieg kurz nach der Weihnachtsfeier in Hilpoltstein und mit einem imponierenden 30:23-Erfolg in Winkelhaid ging die Vorrunde im Januar zu Ende.

Schon bis dahin zeigte sich, dass die nachrückende Jugend der Mannschaft mehr Möglichkeiten geben kann und die gesamte Spielanlage der Mannschaft flexibler wird. Die Rückrunde begann ähnlich, wie der Saisonstart war. In Hersbruck war die Mannschaft nicht ideal besetzt und die Niederlage fiel etwas zu deutlich aus, zuhause gegen Hilpoltstein war zwar schnell klar, dass wir als Siegerinnen das Feld verlassen würden, doch hätte dieser Ausdruck prägnanter ausfallen können. Besonders verdient hatte sich das Team den Sieg im Heimspiel gegen die Brucker Reserve, auf den wir alle besonders stolz sein konnten. Im Angriff fanden wir immer wieder neue Möglichkeiten und die Abwehr stellte die Gegnerinnen vor Aufgaben, bei denen sie immer weniger Lösungen fanden. Schön war obendrein, dass beim 26:14-Sieg auch wirklich viele Bucki-Fans in der Halle blieben, uns angefeuert und den Erfolg live mitbekommen haben.

Im Abschlussspiel gegen Winkelhaid in Eggolsheim machten neun Spielerinnen Tore, dabei waren vier A-Mädchen, was für mich bedeutet, dass wir mit einer guten Mischung aus jungen Nachwuchsspielerinnen und etwas erfahreneren Handballerinnen eine gute Mannschaft für die Zukunft bei den Damen haben, die Lust und Hoffnung auf mehr macht.

Wenn unsere Mannschaftsmama Flocki ihre „Drohung“ wahr macht, dass sie sich in die Handballerinnen-Rente begibt und wir aus Nachwuchsgründen in der nächsten Saison auf Linda als Spielerin verzichten müssen, haben wir zwar Lücken, die wir noch nicht adäquat, aber stopfen können und werden.

Jo Gumbmann



Es spielten:

Hinten v.l.: Lilli Sauerborn 9/28, Hannah Uttenreuther 11/52, Anna-Lena Brütting 10/15, Johanna Stegmeyer 9/14, Elena Marsching 6/7, Emely Knobloch 3/5, Silke Vicedom 9/5.

Mitte v.l.: Nadja Uttenreuther, Carina Krieg TW 11/0, Stephanie Knorz 11/49, Anna Glöckl 7/5, Veronika Knust 8/33, Laura Kehm 7/18.

Vorne v.l.: Linda Mickan 8/6, Sina Reitsam 1/0, Yvonne Krampert 6/29, Jo Gumbmann.

Weiter spielten: Luisa Glöckl 1/0, Sabine Glöckl 1/0, Clara Gumbmann 8/4, Marie Prockl TW 1/0, Meike Prütting 1/2, Felicitas Ritter 2/2, Johanna Schnell 10/2.

focos
digital.print.copy

**Heimspiel und
Volltreffer für
Ihren Digitaldruck**

www.focos-digitaldruck.de

© Smilheus - Fotolia.com

Männer 1

Meisterschaft deutlich verpasst, Saisonziel Aufstieg erreicht, so könnte man die Saison in Kurz beschreiben. Wir wollten wieder Aufsteigen und das ist der Mannschaft gelungen. Wir wollten Meister werden, da hatten wir, wenn man ehrlich ist, keine Chance gegen den Meister aus Sulzbach.

Aber fangen wir von vorne an - es ist ja ein Saisonabschlussbericht. Mit dem Abstieg aus der BOL kam es zu einem Umbruch in der Männermannschaft, Leistungsträger beendeten ihre Karriere, ein Spieler verließ uns und auch unser langjährige Trainer Schatz hörte auf. Im Gegenzug kamen aus der A-Jugend einige Spieler und mit Friedi ein erfahrener Mitteldmann zurück.

So stellten wir uns mit einer Mischung aus Alt und Jung der Aufgabe, wieder in die BOL aufzusteigen. Die Vorbereitung war aufgrund der langen Play Down Spiele sehr kurz, aber wahrscheinlich ist jedem neuen Trainer die Vorbereitung zu kurz. Wir starteten mit einem Sieg gegen Hersbruck in die neue Saison. Das nächste Spiel war gleich gegen den späteren souveränen Meister aus Sulzbach. Uns fehlten bei diesem Spiel gleich 8 Leistungsträger und leider stimmte Sulzbach einer Verlegung nicht zu. Nur mit Aushilfen aus der Zweiten und der A-Jugend konnten wir ein Team stellen. Zu allem Überflus verletzte sich Waschdl noch so schwer, dass er für den Rest der Saison ausfiel. Das Spiel ging deutlich verloren aus.

Danach folgten 5 Siege in Folge, ehe es in Winkelhaid mit viel Glück zu einem Unentschieden reichte. Noch ein Arbeitssieg gegen Hersbruck, dann folgte das Spitzenspiel zuhause gegen Sulzbach. Wir waren diesmal vollständig und hatten uns viel vorgenommen, leider reichte es auch diesmal nicht. Aber es kam noch schlimmer, wir verloren auch das Verfolgerduell gegen Baiersdorf und waren plötzlich meilenweit vom Aufstieg entfernt.

Es folgten 4 Siege am Stück und da sich die Mannschaften im Kampf um den 2 Tabellenplatz gegenseitig die Punkte abnahmen, hatten wir im letzten Spiel gegen die punktgleiche Mannschaft aus Winkelhaid, wieder die Chance mit einem Sieg den Relegationsplatz zu erreichen. Diesmal zeigte die Mannschaft, dass sie Aufsteigen will, nach einem zunächst nervösen Beginn wurde Winkelhaid am Ende deutlich mit

27:21 besiegt. Beeindruckend war die Fankulisse in Eggolsheim und das ständige Anfeuern der Fans von der Tribüne, Buckenhofen kann ganz schön was auf die Beine stellen.

Inzwischen kam vom BHV die Mitteilung, dass wir ohne Relegationsspiele aufsteigen dürfen, die Buckis sind dann mal wieder weg.

So ein Erfolg hat natürlich viele Väter und Mütter und ich möchte mich bei Allen herzlich bedanken: Bei unserem Kampfgericht Tanja, Manu, Andi und Clara, bei der Vorstandschaft, die immer versucht haben für uns eine Halle oder Platz her zu bekommen, bei den Trainern von der Zweiten, bei den Fans für die lautstarke Unterstützung, beim Sümmi meinem Co-Trainer, seine Stabi-Übungen sind berüchtigt und gefürchtet und natürlich bei meiner Frau, die mich immer unterstützt und einfach machen lässt.

Die neue Saison wird brutal schwer, wir sind eine sehr junge Mannschaft und werden sicher öfters als einmal Lehrgeld bezahlen müssen, aber wir sind auch bereit dazu und wir zahlen das gerne. Können wir die Liga halten, ich weiß es nicht, aber es ist unsere Pflicht und Anspruch, es mit allen Mitteln zu versuchen.

Sigi Bauer

Ihre Metzgerei

Georg Sendner jun.

Forchheim

Wallstraße 11

Telefon 0 91 91 / 22 78



- Kalte Platten, Grillspezialitäten
- verschiedene Geschenkideen
- fränkische Wurstspezialitäten



Es spielten:

Hinten v.l.: Nils Flake 11/31, Björn Schwarz 11/45, Julius Gumbmann 5/12, Julian Weber 13/21, Alexander Schmucker 16/57, Johannes Weber 11/7, Max Neumann 9/26.

Mitte v.l.: Leon Schnell 13/30, Cedric Meyer TW 12/0, Sigi Bauer, Tobias Lengenfelder TW 12/0, Luis Lippert 10/8.

Vorne v.l.: Sven Hofmann 6/5, Konstantin Winter 9/33, Lukas Hofmann 15/33.

Weiter spielten: Jonas Deittert 13/31, Friedemann Dürrbeck 13/45, Benjamin Funke 6/40, Max Hoh, 6/16, Markus Reuschl TW 1/0, Luke Rütter TW 4/0, Thomas Sainz Derut 2/5, Christoph Sümmerer 2/4, Sebastian Weber TW 3/0, Paul Weimert 4/6, Moritz Winter 1/6.

Männer 2

I'll be back!

Das diesjährige Motto der zweiten Mannschaft.

Klar, weil wir alle Maschinen sind!

Naja auch, vor allem aber, weil nach dem Abstieg in die Bezirksklasse der Wiederaufstieg klares Ziel sein musste. Und dass das kein einfaches Unterfangen werden könnte, zeigte schon ein Blick auf den Spielplan. Gegner wie Altdorf und Sulzbach-Rosenberg, Auerbach aber auch Forchheim haben im Bezirk Rang und Namen. Auch wenn es gegen 2. und 3. Mannschaften ging, rein theoretisch musste man bei jedem Partner davon ausgehen, dass der eine oder andere Jugendspieler mit einigem Talent oder auch immer wieder alte Hasen, die schon in höheren Ligen unterwegs waren zum Einsatz kämen.

Bereits der Saisonauftakt gegen die Altdorf-Reserve hatte es in sich. Nach zähem Ringen stand allerdings mit 34:31 der erste Sieg für uns auf der Anzeigetafel. Schwerer taten wir uns in Sulzbach. Gegen die dritte Mannschaft mussten wir die Punkte in der Oberpfalz lassen. Rehabilitieren konnte man sich dann mit einem sicheren Heimsieg von 42:30 gegen dezimierte Uttenreuther. Genau rechtzeitig vor dem Derby. Wer würde spielen gegen die Buckis? Musste man den Einsatz eines Terminators auf Seiten des Stadtvereins befürchten? Nein – trotz einer recht ausgeglichenen ersten Hälfte wurden schon zu deren Ende hin die Weichen zu einem sicheren Derby-Sieg gestellt.



**OPTIK
RÖHLICH**

**91301 Forchheim
Hauptstraße 37
09191-13957**

Inhaber: P. Buchmann

Es kristallisierte sich ein Zweikampf an der Tabellenspitze heraus, der gegen Auerbach III seinen Höhepunkt fand. Ein spannendes Spiel zwischen den ungeschlagenen Tabellenersten und der SVB-Reserve konnte wir leider nicht für uns entscheiden, aber dem Gegner immerhin ein Unentschieden abringen.

Damit war das Ziel für den Rest der Saison gesetzt: Alles gewinnen, um dann im direkten Vergleich vor Auerbach zu stehen. Geplant und umgesetzt: Ungefährdet gewann man die Heimspiele gegen Diepersdorf und Niederlindach und das trotz personeller Schwächung. So langsam machte sich der Ausfall der Langzeitverletzten M. Karl, L. Hoh und C. Feichtinger bemerkbar, vor allem wenn die Jugend bzw. die erste Mannschaft zeitgleich Spiele hatte. Doch durch die Siege ging es mit Rückenwind in die Rückrunde und damit nach Altdorf. Der Plan war der alte und die Umsetzung gelang auch hier erneut recht ungefährdet. Mit 20:33 holte man sich Sicherheit für das Spiel gegen Sulzbach - zur Erinnerung: Der einzige Gegner, der uns in der Hinrunde bezwingen konnte. Aber mit breiter Brust und leichter Unterstützung der jungen Nachwuchstalente lag man nie zurück und konnte auch dieses Spiel gewinnen.

Ganz unbemerkt hatte sich inzwischen Uttenreuth (wer? – Ja, Uttenreuth) zum Tabellendritten gemausert und viel weniger unbemerkt machte es uns ziemlich Probleme. Trotz der erneuten Aushilfe zahlreicher Youngsters und einiger Old-Stars, fand man nie richtig zum eigenen Spiel und musste sich schlussendlich 27:26 geschlagen geben. Die Chancen auf das direkte Come-Back in die Bezirksliga schien damit aussichtslos.

Den Titel Derby-Sieger wollte man sich aber auf keinen Fall nehmen lassen und brachte diesen mit einem erneuten klaren Sieg gegen den HC Forchheim in trockene Tücher.

Erwähnenswert ist das folgende Spiel gegen Diepersdorf vor allem aus personellen Gründen. Gespickt mit alt-erfahrenen Buckis gewann man souverän mit 22:40. 22 Tore steuerten Spieler bei, die ihr erstes Spiel dieser Saison machten.

Erneut personell geschwächt ging es zum Rückspiel nach Auerbach. Waren nach dem Unentschieden im Hinspiel die Motivation noch hoch und Saison-Plan klar, so musste man nach der Uttenreuth-Niederlage doch eine gewisse Resignation bzw. Fokussierung auf den zweiten Platz, der die Relegation bedeuten würde, ausmachen.

Eine gute Start-Viertelstunde konnte aber letzten Endes nicht über die Stärken des Gegners hinwegtäuschen und so stand es, nach einem 10:10 in der 19. Minute, am Ende dann doch 32:24 für den Gegner.

Ein letzter Auswärtssieg gegen Niederlindach brachte aber den ersehnten zweiten Tabellenplatz, der uns nun für die Relegation qualifiziert, da die erste Mannschaft aufgestiegen ist.

Uns Trainer hat es doch mit einigem Stolz erfüllt, wie zum „harten Kern“ der zweiten Mannschaft beständig junge Spieler aus der A-Jugend und der ersten Mannschaft stießen und ihr Talent, ihren Einsatz und ihren Spielwitz mitbrachten und erweitern konnten. In diesem Sinne hoffen, wir, dass diese Spieler auch in Hinblick auf die nächste Saison „We will be back!“ sagen.

Mindestens genauso stolz waren wir aber auch, als bei personellen Engpässen Bucki-ja man muss es so sagen- Legenden „I'll be back!“ zur zweiten Mannschaft riefen und ihre Handballschuhe nochmal vom Nagel nahmen oder auch trotz geringerer Einsatzzeiten immer wieder neu schnürten. An Euch ein herzliches Dankeschön! Wir hoffen, solange die Knochen mitmachen, können wir auf Euch zählen.

Für den Verein, und die einzelnen Spieler war diese Saison auf jeden Fall schon jetzt ein großer Gewinn, was Erfahrungen, sportlichen Fortschritt und Spaß am Handball angeht. Für die 2. Mannschaft hoffen wir nun, dass wir die Relegation gewinnen und gemeinsam mit der Ersten den Aufstieg schaffen, was ja bedeutet, dass auch die erste Männermannschaft „We're back!“ zur BOL sagen kann.

We'll be back sagen:

Flo und Nubbmn



Möbel- und Innenausbau
Objekteinrichtung
Holz- und Kunststofffenster
Serienbau

91301 Forchheim – www.hoku-schreinerei.de



Es spielten:

hinten v.l.: Thomas Sainz Derutz (14/65), Alexander Duckwitz (10/34), Julius Gumbmann (12/60), Lukas Heinrich (8/25), Johannes Noppenberger (13/66), Johannes Weber (9/12), Lukas Hofmann (4/14).

vorne v.l.: Johannes Gumbmann (12/5), Leon Schnell (8/27), Manuel Mickan (8/2), Simon Prütting (5/TW), Luke Rüter (7/TW), Sven Hofmann (14/47), Dominik Donatin (12/26), Luis Lippert (4/7), Florian Zündt (7/TW).

weiter spielten: Johannes Brütting (1/8), Michael Brütting (1/3), Patrick Drexler (1/5), Friedemann Dürrbeck (3/12), Christoph Feichtinger (2/2), Benedikt Fischer (3/2), Philipp Genslein (6/7), Max Hoh (2/7), Maximilian Karl (3/3), Markus Kraus(1/5), Jonas Lang (4/6), Tobias Lengenfelder (1/TW), Moritz Lüll (1/0), Cedric Meyer (1/TW), Markus Reuschl (5/TW), Alexander Schmucker (1/5), Manfred Schnell (2/2), Christoph Sümmerer (3/9), Sebastian Weber (1/1), Moritz Winter (1/5), Sven Wirth (1/4).

A-Mädchen

Nachdem unser erstes Spiel gegen die Tuspo Heroldsberg verschoben wurde, starteten wir verspätet und voller Vorfreude in unsere neue Handballsaison. Auftakt war am 23.10.2022 unser Spiel auswärts in Marktkeugast gegen den TV Gefrees. Nachdem uns das Glück gewunken hatte, als wir an Schafen vorbeigefahren sind, konnten wir das Spiel, wenn auch nicht allzu deutlich für uns gewinnen und freuten uns über unseren ersten Sieg als Start in die neue Saison.

Es folgte eine längere Spielpause, welche wir auch abseits vom Training für Teambuilding nutzten und bowlen gingen.

Als Nächstes empfangen wir daheim den SG Auerbach Pegnitz. Auch dieses Spiel konnten wir für uns entscheiden.

Im Dezember, der eigentlich ruhigeren Zeit des Jahres, wurde es für uns handball- und spieletechnisch nochmal richtig intensiv.

Am 04.12.22 fuhren wir nach Hersbruck, ohne dass wir so richtig wussten, was uns erwarten wird. Schnell war klar, dass der von den Gegnerinnen gewählte Spielball ein paar Probleme bereitete. Wir waren leider etwas vom Wurfpech geplagt. Auch die Gegnerinnen waren von Zeit zu Zeit ziemlich biestig, aber wir schafften es da drüber zu stehen und sportlich zu reagieren. Nach der Halbzeitpause, die uns etwas Ruhe verschaffte, blieb es weiterhin ein Kopf-an-Kopf-Rennen. So sollte es dann auch keinen Sieger dieser Partie geben und wir fuhren mit einem Unentschieden zurück nach Hause.

Daraufhin sollte uns der wohl stärkste Gegner unserer Liga, die TS Coburg, gegenüberreten. Am Anfang fielen wir leider etwas zurück. Trotzdem haben wir sehr stark als Mannschaft weitergekämpft und so gelang es uns, den Rückstand einigermaßen zu schließen. Trotzdem mussten wir uns leider mit einer Niederlage geschlagen geben.

Ein weiterer Sieg gelang uns aber gegen die Tuspo Heroldsberg am 18.12.22. Mit diesem Sieg endete auch die Hinrunde für uns und wir begaben uns alle in eine wohlverdiente Weihnachts- und Winterpause.

Mit hohen Ambitionen und voller Teamgeist haben wir in 2023 gestartet. Frisch im neuen Jahr spielten wir am 28.01.23 gegen den TV Gefrees. Das Spiel endete mit einem 27:22 für uns.

Unser Rückspiel gegen die SG Auerbach/ Pegnitz, welches für den 05.03.2023 angesetzt war, fiel leider aus, da unsere gegnerische Mannschaft zurückzog. So entstand wieder eine längere Pause, in

der wir viel Zeit zum Trainieren hatten, welche sich auszahlen sollte. Am 12.03.23 kamen die Mädels vom HC Hersbruck zu uns nach Buckenhofen. Es war ein durch und durch körperbetontes Spiel, da der Schiedsrichter sehr lange viel laufen ließ und das die körperliche Intensität weiter steigerte. Es kam zu einem Endergebnis von 25:8. So waren wir am Ende glückliche Gewinnerinnen mit vielen blauen Flecken. 😊

Dieser Sieg brachte uns den ersten Platz in der Tabelle, welcher aber noch ungesichert war, da das Topspiel erst noch anstand. Und das direkt die Woche drauf...

So fuhren wir, voller Aufregung und Respekt, nach Coburg und wussten, was wir als Team schaffen können. Durch gezielt geplante und trainierte Abwehr hatten wir die Gegnerinnen diesmal sehr gut unter Kontrolle. Es war eine Partie auf Augenhöhe. Es gelang uns, die meiste Zeit knapp zu führen. Gegen Ende machten wir es nochmal unnötig spannend, aber als in der Schlussminute der Vorsprung auf zwei Tore (26:28) gelang und später der Schlusspfiff ertönte, waren wir alle überglücklich. - **WIR SIND MEISTER!**

Ja wir haben es geschafft, auch wenn es kurz oder auch länger gedauert hat das zu realisieren. Voller Freude sind wir uns alle in die Arme gefallen und haben noch vor Ort mit unseren Fans das Feiern angefangen.

Weiter ging unsere erste Meisterschaftsfeier in Forchheim beim Italiener.

Wir waren sowohl von der emotionalen als auch der körperlichen Anstrengung ziemlich müde, aber dennoch war die Stimmung sehr gut und wir alle überglücklich.

Dass wir es tatsächlich geschafft hatten Meister zu werden, wurde uns einmal mehr bei unserem Abschlusstraining deutlich, bei dem wir mit unseren Meistershirts überrascht wurden, die uns Markus Schmidt gesponsert hat, wofür wir sehr dankbar sind. Der perfekte Ausklang der A-Mädchen gipfelte sich an dem Abend mit dem kleinen Film von Anja Albert, die uns aus allen Spielen einen Zusammenschnitt erstellt hat.

Jetzt mit etwas Abstand zu den Spielen, können wir festhalten, dass uns definitiv unser guter Teamgeist, der gegenseitige Support und der positive Vibe untereinander zumindest zu weiten Teilen unseres Erfolgs geführt hat.

Neben dem Bowling-Abend waren auch unser spontaner Lasertag-Ausflug und das Faschingstraining ganz besondere Momente mit der Mannschaft.

Einen ganz herzlichen Dank sprechen wir unseren (Meister-) Trainerinnen Alex und Sabine aus, die uns viel beigebracht haben und uns jede Woche im Training neu gefordert haben, auch wenn die Motivation mal nicht ganz so hoch war oder uns lieber nach quatschen zumute war. Ein herzlicher Dank vom ganzen Team geht auch an unseren Sponsor Markus Schmidt, der es uns auch ermöglicht hat richtig schöne Hoodies zu organisieren.

Besonders gefreut haben wir uns auch über unsere Neuzugänge Eva Heinlein, Franziska Mark und Felicitas Ritter, die unser Team bereichert haben. Selbstverständlich gilt unser Dank auch allen B-Jugendlichen, die uns bei den Spielen unterstützt haben.

Gratulieren können wir Meike Prütting, die es in der Gesamttorschützenliste unserer Liga mit 43 Toren in acht Spielen auf Platz zwei geschafft hat

Eva, Elena, Emely und Johanna verabschieden wir mit Ende dieser Saison in die Damen und freuen uns auf nächste Saison.

Elena Marsching

**IHR HANDWERKSBEREIB MIT
TRADITION UND FORTSCHRITT**



**⇒ Dach-Neu- und Umdeckungen
mit Ziegeln, Schiefer, etc.**

**⇒ Baufaschnerei und
Trapezblecharbeiten**

**⇒ Fachbetrieb für Flachdach-,
Balkon- und Garagen-
abdichtungen**

⇒ Gerüstbau und Blitzschutz

Bedachungen · Baufaschnerei

**91301 Forchheim
Sebald-Kopp-Straße 4
Tel. 0 91 91 - 7 25 40
Fax 0 91 91 - 72 54 44**



Lasertag



Meistershirts



Faschingstraining





Es spielten:

Hinten v.l.: Eva Schmidt 8/12, Luisa Glöckl 8/8, Julie Albert TW 8/0, Eva Heinlein 5/3, Hannah Heldmann 6/0, Franziska Marc 4/4, Elena Marsching 8/33, Trainerinnen Sabine Glöckl und Alex Schnell.

Vorne v.l.: Emely Knobloch 8/38, Marie Albert 7/3, Johanna Stegmeyer 8/22, Sina Hinrichs 7/11, Meike Prütting 8/43.

Weiter spielten: Greta Marsching 3/2, Marie Prockl TW 4/0, Felicitas Ritter 3/6.

Michael
Kröppel



HEIZUNG • SANITÄR • FLASCHNEREI

Adlerstraße 8 - 91301 Forchheim-Burk

Telefon 0 91 91 - 45 32 Fax 0 91 91 - 45 32 Mobil 01 71 - 8 95 41 50

A-Jungs

Es hat nicht ganz gelangt für die Meisterschaft, dafür war Ansbach in unserem letzten Spiel einfach zu stark, aber immerhin ist am Ende ein beachtlicher zweiter Platz für uns herausgesprungen. Die Liga war ein wenig unglücklich aufgeteilt, mit Ansbach, Stadeln, HBC Nürnberg und uns waren es insgesamt 4 Mannschaften, die letztes Jahr noch in der Landesliga gespielt hatten und mit Puschendorf, Eckental und Flügelrad, Mannschaften die eher in der Bezirksliga zu Hause gewesen wären.

So kam es zu Recht zu einseitigen und auch sehr unausgewogenen Spielen mit Ergebnissen wie z.B. 58:19, 60:26, 53:5.

Respekt an die unteren Mannschaften, die immer wieder angetreten sind und versucht haben, ihr Bestes zu geben, sie wollten in der Liga gar nicht spielen, aber der BHV hat beschlossen, diesmal keine Bezirksliga zuzulassen und so kam es dieser unglücklichen Ligeneinteilung.

Aber zurück zu unserer Mannschaft, die Vorzeichen waren gut, wir hatten eine coole Abschlussfahrt nach Pilsen, mit Fabi Uttenreuther kam ein wichtiger Spieler zurück, der als B-Jugendlicher, die A-Jugend deutlich verstärkte. In Gräfenberg hatten wir mit der Ersten gemeinsam ein intensives Trainingslager und waren bereit für die neue Saison. Wir starten sehr gut mit 4 Siegen in Folge, dann kam das Spiel gegen Ansbach und sie zeigten uns deutlich unsere Grenzen auf. Es folgten weitere 6 Spiele ohne Niederlage (5 Siege, 1 Unentschieden) und dann kam es zum Showdown um die Meisterschaft. Auch hier waren unsere Grenzen leider schnell erreicht und wir mussten uns mit der Vizemeisterschaft zufriedengeben.

Unser Kader war mit Abstand der kleinste von den Spitzenteams. Nur mit viel Aufwand und Leidenschaft konnten wir uns gegen die stärkeren Mannschaften durchsetzen und es war eigentlich abzusehen, dass es nicht ganz für die Meisterschaft langan würde. Fast alle Spieler hatten zusätzlich die Doppelbelastung, bei den Männern bzw. in der B-Jugend zu spielen. Umso wertvoller ist dieser zweite Platz einzuschätzen.

Am Ende meiner Amtszeit möchte ich mich noch für die zahlreiche Unterstützung bedanken, Angefangen bei meiner Mannschaft, ich hatte großen Spaß, euch zu trainieren. Bei den B-Jugendlichen, die regelmäßig ausgeholfen haben. Bei den Eltern, die Ihre Kinder fleißig unterstützt haben, bei Clara, die das Organisatorische für mich übernommen hat, beim Kampfgericht und natürlich bei den Zuschauer:innen.

Sigi Bauer



Es spielten:

Hinten v.l.: Sigi Bauer, Julius Gumbmann 16/91, Moritz Lüll 13/38, Alexander Schmucker 14/96, Benedikt Fischer 14/10, Fabian Uttenreuther 15/54.

Vorne v.l.: Lukas Hofmann 14/74, Sven Hofmann 18/79, Max Hoh 13/75, Simon Prütting TW 18/0, Linus Gumbmann 16/17.

Weiter spielten: Patrick Drexler 8/21, Lukas Greif 11/7, Manuel Möhrle 5/1.

B-Mädchen

Endlich wieder eine komplette und normale Saison. Nach den Corona-Jahren konnte endlich wieder eine vollständige Saison geplant, vorbereitet und durchgeführt werden.

Zur „Vorbereitung“ gehörte aber auch, dass Marie, Meike und Luisa in die A auf- und aus der B ausstiegen und Emily und dann auch Sonja entschieden, nicht weiter Handball spielen zu wollen bzw. zu können. Somit schrumpfte unser Kader für die kommende Saison auf nur noch 9 Spielerinnen.

Doch vor dem Beginn der Saison kam noch der Sommer und eigentlich wollten wir an einem Rasenturnier teilnehmen, doch aufgrund mangelnder Spielerinnenanzahl mussten wir es doch kurzfristig absagen.

Beim traditionellen Jugendabschluss im Sommer auf dem Sportgelände waren wir dann aber wieder mit dabei.

Dann kam die neue Saison und zusätzlich noch Eva (alias Evi) als Neuzugang zu uns. Sie wollte wieder Handballspielen und erhöhte unseren Kader auf 10 Spielerinnen.

Des Weiteren konnten wir uns auch einen neuen Trikotsponsor angeln und dank Loparex starteten wir dann soo gutaussehend:



Gleich im ersten Spiel hatten wir die späteren Meisterinnen aus Coburg zu Gast, die uns sofort auf den Boden der Tatsachen zurückholten. Doch nach dieser deutlichen 10:26 Niederlage gab es Spieltags darauf wieder ein Hoch. Wir gewannen gegen die viel zu jungen Hallstädterinnen sicher mit 23:10. Danach kamen allerdings wieder Niederlagen, mal knappe wie mit 7:8 gegen Oberwallenstein und mal deutlichere wie die mit 14:32 gegen die JSG aus Eltersdorf und Tennenlohe.

Das Spiel in Hochfranken mussten wir gleich ganz absagen. Zu sechst und dann 140 km weit entfernt, das machte weder sportlich noch ökonomisch und ökologisch Sinn.

Als diesjährige Weihnachtsaktion gab es Anfang Dezember einen SVB-Weihnachtsmarkt mit Tombola. Der Gesamtverein hatte eingeladen dies zusammen mit den Abteilungen auf die Beine zu stellen. Mal was anderes und sehr gut angekommen und angenommen. Als letztes Spiel des Jahres 2022 trafen wir erneut auf die JSG Eltersdorf. Und allen Befürchtungen zum Trotz schlugen wir uns bravourös, verloren zwar dennoch, aber diesmal nur mit 11:14.

Im Neuen Jahr hieß erneut Hallstadt unser Gegner und dieser Sieg mit 24:10 tat endlich mal wieder gut.

Danach kamen die Hochfranken zu uns und die „guten Gründe“ für die Absage aus der Hinrunde bestätigten sich. Mit 7:25 spielten sie uns an die Wand.



Matthias Endres
Hotline: 0174-9386657

in der Merian-Passage:
Raiffeisenstraße 69
91301 Forchheim
Tel. 0 91 91 - 3 20 42 66

weitere Standorte:
Uttenreuth Baiersdorf Hirschaid
09131-507019 09133-605292 09543-442175

Als weitere Attraktion, äh und Aktion, gab es das Schlittschuhlauf-Event im Februar. Dankenswerterweise konnte ich da meinen von euch geschenkten Eislaufgutschein gleich einlösen:



Aber auch unser Faschingstraining ist immer eine Attraktion:



Doch dann kam es nach der Faschingspause zum Rückspiel gegen Coburg und, obwohl wir schon ein paar Spiele zu siebt hinter uns hatten, traten wir diesmal sogar nur zu sechst die Auswärtsfahrt an. Sportlich fair spielten die Coburgerinnen auch nur zu 5t auf dem Feld – zu mindestens die meiste Zeit, so lange Julie noch im Tor stand – und es war klar, wir würden dieses Spiel nie gewinnen können, doch was ihr dann in der Angerhalle geboten habt, war schon sehr beeindruckend, unvergesslich und ein Erlebnis ... auch für unseren einzigen Zuschauer und Fan. Am Ende lautete es nur (!) 23:18 und wir „machten“ die Coburger zum vorzeitigen Meister.

Abschließend wieder eine höhere Niederlage gegen Marktkeugast und eine knappere mit nur drei Toren Differenz gegen Ebern.

Somit wurden wir Vorletzter mit nur zwei Siegen und ...

... zum Ende der Saison verabschieden wir Hannah, Sina, Eva und auch Lena (leider 18 Tage zu alt) in die A-Jugend und so bleibt es offen, ob wir mit einem nur noch 6 Spielerinnen kleinen Kader überhaupt eine B-Jugend für die nächste Saison melden können.

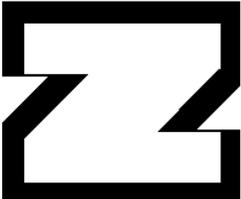
Aber a bissl Zeit bleibt ja noch ...

Manni Schnell

Es spielten: (Mannschaftsbild in den Trikots)

Hinten v.l.: Leni Hornegger 10/2, Hannah Heldmann 12/36, Lena Heindel 11/2, Sina Hinrichs 11/37, Greta Marsching 12/49, Eva Heinlein 10/32.

Vorne v.l.: Juli Behrendt 11/2, Jana Eger 11/9, Julie Albert TW 12/0, Ann-Kathrin Schöpf 13/0.

| | |
|--|--|
| Elektro  ZINK | SIEMENS |
| | Vertragswerkstatt |
| | Merianstraße 5 |
| | 91301 Forchheim |
| | Telefon 0 91 91 / 46 05 Telefax 0 91 91 / 3 35 23 |
| | seit 1 9 4 5 |

B-Jungs

Vizemeister am Ende der Saison aber bis dahin ... haben unsere Jungs die Saison spannend gehalten.

Gesamt betrachtet hatte die Saison der B-Jugend seine Höhen und Tiefen.

Vom Trainerwechsel zu Beginn der Saison, über einen Spieler beim ersten Training bis zum 2. Platz in der Tabelle. Das hätte keiner gedacht, als beim ersten B-Jugend Training mehr Trainer als Spieler in der EGF-Halle standen. Glücklicherweise hat sich die Trainingsbeteiligung im Laufe der Saison so gewendet, dass die Spielerzahl die der Trainer überstieg.

Ohne Quali, Trainingsspiele und Spielerfahrung als Team ging es also im Oktober für die B-Jungs los. Beim ersten Heimspiel trafen die motivierten Jungs auf einen stark dezimierten Baiersdorfer Kader. Unsere Jungs, fairerweise auch nur zu 5 auf dem Feld, konnten ihren Fans gleich zu Beginn beweisen, was in ihnen steckt. Mit einem deutlichen Ergebnis (25:7) war der Start in die Saison geglückt.

Im nächsten Spiel durften wir uns wieder zuhause, diesmal gegen den Favoriten der Liga HBC Nürnberg, beweisen. Am Ende, nach fragwürdiger Entscheidung des Schiedsrichters und einer spitzen Leistung des Teams, endete das Spiel mit einem Punkt für beide Mannschaften (20:20).

Den Kampfgeist und das Arbeiten als Team konnten sich unsere Jungs für die Saison merken. Zum ersten Auswärtsspiel ging es für das Team nach Herzogenaurach. Dort galt es sich gegen den späteren Spitzenreiter zu beweisen. Dass dieser zurecht an der Tabellenspitze die Saison beenden wird, mussten auch wir nach diesem Spiel zugeben. Trotzdem ließen unsere Jungs die Köpfe nicht hängen und konnten ohne Punktverlust die Hinrunde zu Ende spielen.

So haben wir noch gegen Fürther Land, knapp auswärts gegen Weiden und in Hersbruck unsere Spiele gewonnen.



Als Ziel der Rückrunde stand ganz klar die Tabellenspitze. Erfreulicherweise konnte hierfür der Kader vergrößert werden. Lukas Kauf unterstützte die Mannschaft bei ihrem Vorhaben, den ersten Platz zu erreichen. Unnötig knapp oder wie es die Spieler sagen würden – zur Unterhaltung des Publikums – haben wir die ersten Spiele der Rückrunde für uns entscheiden. Das ein oder andere Bangen der Trainer und der Zuschauer:innen blieb hierbei trotzdem nicht aus. Zu diesem Zeitpunkt war dank Niederlage von dem derzeitigen Tabellenführer Herzogenaurach der Erste Platz noch in Sicht.

Dies änderte sich leider beim Rückspiel gegen HBC Nürnberg. Dass die Nürnberger Jungs in eigener Halle einen starken Kampf abliefern würden, war uns von Vornherein klar. Die Situation wurde nicht leichter, als klar war, dass Torwart Linus Zimmer, sowie die beiden Trainer nicht mit der Mannschaft antreten können. Der Situation und der guten Leistung der Gegner geschuldet, konnten die HBC-ler sich die zwei Punkte ergattern. Vielen Dank nochmal an Christian Horz, der trotzdem versucht hat, die Kiste sauber zu halten.

Nach diesem Rückschlag ging es direkt ins nächste Spitzenspiel gegen Tabellenführer Herzogenaurach. Diese waren nicht gewollt, ihren ersten Tabellenplatz an uns abzugeben und bauten ihre Führung aus. Somit hieß es für unsere Jungs, den zweiten Tabellenplatz zu verteidigen.

Unglücklicherweise konnten unsere Jungs ihre Leistung im Spiel um Platz zwei nicht nochmal unter Beweis stellen, da Weiden krankheitsbedingt nicht zu uns nach Forchheim kommen konnten. Abschließend betrachtet, ist die Vizemeisterschaft für das erste gemeinsame Jahr als Mannschaft ein großer Erfolg.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal bei allen Eltern und Mithelfenden bedanken, die uns die Saison über durch Trikots waschen, Kuchen backen und Taxi Fahrten unterstützt haben. Auch bedanken wollen wir uns bei unserem Kampfgericht, sowie allen C-Jugendlichen, die sehr stolz auf ihre Leistung sein können und ohne die diese Saison definitiv nicht möglich gewesen wäre.



Liebe Jungs, lasst uns den Kampfgeist und den Teamspirit von dieser Saison beibehalten und zusammen die nächste Saison angreifen!

Lukas und Leon

Es spielten:

Bastian Drexler 4/9, Lukas Gierschik 7/5, Lukas Greif 8/12, Linus Gumbmann 8/39, Tobias Heindl 2/0, Jan-Philipp Henneberg 1/2, Christian Horz 9/18, Sebastian Horz 2/1, Stefan Iov 3/2, Lasse Kallenbach 3/10, Lukas Kauf 4/6, David Möhrle 7/12, Emil Schölling 4/12, Emil Sturm 1/1, Fabian Uttenreuther 8/56, Ben Wirth 3/8, Niklas Wolderich TW 2/0, Linus Zimmer TW 7/12.

RENGER

SCHLOSSEREI METALLBAU

GmbH & Co. KG

Tel.: 0 95 45/47 06

Fax: 0 95 45/47 07

Fahrgasse 1 • 91352

Hallerndorf/Pautzfeld

Email: info@schlosserei-renger.de

- ▼ Schlosser- und
- ▼ Metallbauarbeiten
- ▼ Rohrbiegearbeiten
- ▼ Blechzuschnitte
- ▼ Aluminium
- ▼ Edelstahl
- ▼ Stahl

C-Jungs

Ben wurde jahrelang von seiner Mutter trainiert, daher war es jetzt endlich an der Zeit, dass er einen neuen Trainer bekam:

Und so übernahm ich das Training. Beim Traineramt werde ich von Max Hoh unterstützt, der die Jungs dienstags auf Trab hält. Danke Max!



Die ziemlich junge C-Jugend-Mannschaft hatte ihr erstes Spiel gegen Amberg, eine Mannschaft, die wir schon aus der Qualifikation zur ÜBOL kannten.

Wir freuten wir uns sehr auf dieses erste Spiel und konnten auch den ersten Sieg einfahren.

Das zweite Spiel führte uns nach Oberviechtach. Mit dem ersten Sieg in der Tasche fuhren wir bester Dinge nach Oberviechtach und als wir dann dem Gegner auf dem Spielfeld gegenüberstanden, merkten wir schnell, dass diese Jungs etwas anderes zu Essen bekommen. Tiefe Stimmen, Bartansätze und mindestens einen Kopf größer – wir mussten uns den Spielberichtsbogen doppelt ansehen, um zu glauben, dass diese Jungs noch C-Jugend waren.

Während einige von uns noch Kaba am Morgen trinken, haben sich die Oberviechtacher nach dem Spiel die Bierflasche aufgemacht.

Trotzdem ging dieses Spiel mit nur 2 Toren verloren aus und man konnte hochoberhobenen Hauptes die Heimreise antreten.

Die Vorrunde hatte noch einige Tiefen und einen Kanter Sieg über Tuspo, der die Brust mächtig groß werden ließ. Auf einem 7 Platz abgeschlossen hofften wir, dass wir uns in der Rückrunde noch um den ein oder anderen Platz verbessern können. Sagen wir mal so: in dem Punkt waren wir konstant.



*Willst du den Torwart überwinden,
musst du erstmal Schuhe binden!
Dann spielt ihr auch nen tollen Handball
Und wir klatschen begeistert Beifall!*

Unsere Gegner in dieser Saison waren:

HV Oberviechtach, SG Helmbrechts/Münchberg, HBC Nürnberg,
TSV 04 Feucht, JSG Stadeln-Eltersdorf, HC Erlangen II, HG Amberg,
SC 04 Schwabach, Tuspo Nürnberg

Lasse Kallenbach, Ben Wirth und David Pachuntke wurden immer wieder zu Lehrgängen des Bezirks eingeladen und haben dort tolle Leistungen gezeigt. Darauf sind wir sehr stolz.

Tom Belohlavek, Jahrgang 2011, haben wir dieses Jahr zu den Sichtungen angemeldet und auch er ist gleich für weitere Trainings eingeladen worden – wir gratulieren zu diesem vielversprechenden Beginn.

Insgesamt war es eine sehr gute Saison. Jeder Spieler hat für sich eine positive Entwicklung genommen. Der Ärger über verlorene Spiele wurde gleich in neue Motivation umgewandelt. Wir hoffen, nächstes Jahr etwas mehr zu jubeln und treiben die spielerische, athletische und menschliche Entwicklung unserer jungen Talente weiter nach vorne.

Unser Dank gilt Allen, die uns immer so tatkräftig unterstützen – Vielen Dank an das Kampfgericht, vielen Dank für die Hilfe beim Aufbau, vielen Dank an alle Fahrer:innen und die Fans und Eltern. Riesen-Danke zusätzlich noch an die Darth-Mother.

Der Vater (Coach)



Es spielten:

hinten v.l.: Trainer Sven Wirth, Tobias Heindl 14/2, Stefan Iov 19/43, Bastian Drexler 14/53, Emil Schölling 21/90, Jan-Philipp Henneberg 14/20, Dominik Rogowski 12/4, Lukas Höck 11/2, Co-Trainer Max Hoh.

Vorne v.l.: David Pachuntke 19/32, Noah Möhrle 3/0, Ben Wirth 22/113, David Steurer TW 19/1, Tom Belohlavek TW 16/6, Leonardo Schießl-Artega 9/0, Emil Sturm 16/27, Konstantin Saiko 7/0.

Weiter spielten: Veit Fischer 2/0, Lasse Kallenbach 19/171, Maximilian Scherer 3/0.

D-Mädchen

Nach vier Jahren gibt es bei den Buckis wieder eine D-Mädchenmannschaft! - Das waren die News zu Beginn der Saison!

In der Vorrunde hatten die D-Mädchen fünf Turniere zu absolvieren. Während dieser Turniere war schon eine deutliche Steigerung in Sachen Zusammenspiel, Technik und Taktik zu erkennen.

Im dritten Turnier standen die D-Mädchen sogar kurz vor einem Sieg, den sie aber in den letzten Minuten noch an die Mannschaft des SpVgg Diepersdorf abgeben mussten.

Beim vierten Turnier in Eltersdorf wurden sie allerdings von ihren Gegnerinnen regelrecht überrollt. Normans O-Ton: "Alles, was wir im Training geübt haben, scheinen sie heute vergessen zu haben."

Vergessen waren wohl aber auch die Erkenntnisse aus den vorangegangenen Turnieren und aus Videoanalysen ihrer eigenen Spiele. Man spürte im Training und im Spiel: Die Personaldecke ist sehr dünn. So mussten viele Spiele nur zu siebt - also ohne Wechselmöglichkeit - durchgespielt werden. Hinzukam, dass unsere Bucki-Mädchen bei den Turnieren mit Abstand die kleinsten und jüngsten Spielerinnen sind. Jahrgangs- und Dienstälteste ist Mathilda, Jüngste ist Lina. Gegnerische Spielerinnen sind durchweg älter und teilweise zwei Köpfe größer als unsere Mädchen. Einige von ihnen helfen in ihren Vereinen bereits bei den C-Kolleginnen aus.

Zum Abschluss der Vorrunde war aber alles in allem und trotz dem letzten Tabellenplatz die Begeisterung bei den Mädchen ungebrochen, sie erschienen vollzählig zum Training und freuten sich auf die Turnierspiele. Das ließ hoffen für die Rückrunde.

Leider mussten wir (gefühl) ewig auf die Einteilung der Rückrunde warten. Und als sie dann kam, stand fest, dass wir gleich ab Januar drei Turnierwochenenden in Folge haben werden.

Beim ersten Turnier zeigten sich - wohl - die Folgen der Winterpause: Eine gewisse Schlafmützigkeit war unseren Mädchen leider nicht abzusprechen.

Allerdings war es andererseits auch wieder erkennbar, dass unsere Mädchen sich mit ihrem spielerischen Können keineswegs hinter ihren Gegnerinnen verstecken müssen.



**Kachelofenbau
HILBERT**

Genießen, träumen, verweilen, wärmen.

Kachelofenbau Hilbert - Inh. Omer Smajlovic - Rosengässchen 3 - 91301 Forchheim
Telefon: 0 91 91 - 1 33 19 - Mail: info@hilbert-kachelofenbau.de - www.hilbert-kachelofenbau.de

Am Ende fehlte auch noch etwas Kondition und man beendete dieses Turnier erneut mit zwei Niederlagen.

Beim zweiten Turnier kam es zum Rückspiel gegen Niederlindach-Herzogenaurach. Diesmal ohne "Schlafanzug" ließen die D-Mädchen nichts anbrennen und zeigten Biss in der Manndeckung und der Abwehrarbeit, was dann allerdings auch gleich mit zwei Zeitstrafen „honoriert“ wurde. Hinzu kam eine starke Leonie Wehrl im Tor, die etliche Würfe parierte. Zur Halbzeit stand es 1:2 für Niederlindach und am Ende ein 6:5 Sieg für uns.

Dass durch die Torschützenboni das Ergebnis zu 7:9 gedreht wurde, hat unsere Mädchen natürlich ziemlich gewurmt, schmälert ihre Leistung aber nicht im Geringsten.

Das dritte Turnier mussten wir dann - ausnahmsweise - gleich komplett absagen. Für eine Teilnahme hatten wir da leider zu viele Ausfälle gehabt.

Da die Rückrunde nur aus vier Turnieren bestand, hatten wir dann Mitte März unseren Saisonabschluss.

Trotz einer durchgängig hervorragenden Abwehrarbeit und gutem Spielaufbau unterlagen unsere Mädchen mit viel Pech zweimal äußerst knapp. Rechnet man die Torschützen noch weg, dann haben wir einmal mit 6:7 gegen den HC verloren und holten uns gegen die JSG sogar ein Unentschieden mit 6:6.

Doch nicht nur die Ergebnisse waren erfreulich ... sondern auch - wieder einmal - die Bereitschaft der Mädchen:

Die Torhüterinnen (Leonie Wehrl und Mathilda Kluck im Wechsel) hatten sich im Laufe des Turniers gesteigert und bildeten einen soliden Rückhalt für ihre Mannschaft. Die Spielerinnen hatten sich ihre Erschöpfung (zwei Spiele hintereinander und keine Möglichkeit zum Wechsel) nicht anmerken lassen und bis zuletzt vollen Einsatz gezeigt, was ja dann auch im Unentschieden endete.

Ein erfreulicher und zufriedenstellender Saisonabschluss, auch wenn wir nach der Rückrunde erneut am Tabellenende zu finden waren.

Ob wir nächste Saison erneut eine D-Mädchen Mannschaft stemmen können bleibt allerdings noch offen, Mathilda erwächst uns auf jeden Fall und Neuzugänge sind bitter nötig, um einen ordnungsgemäßen Trainings- und Spielbetrieb am Leben erhalten zu können.

Aber wir hoffen das Beste und tun noch viel mehr dafür.

Norman Bähge, Sigrid und Thomas Kluck, Manni Schnell



Es spielten v.l.: Leonie Wehrl 14/2, Lina Hajji 16/1, Zoe Stegmeyer 16/15, Mina El Yaagoubi 14/21, Anni Feustel 16/1, Mathilda Kluck 16/48, Anna-Maria Meyer 8/0, Viktorija Boiko 12/0, Hannah Eckl 16/5, Trainer Norman Bähge
Es fehlt: Eva Brandl 0/0.

E-Jugend

Die Saison 2022/23 war endlich wieder eine normale Spielrunde. Die E-Jugend bestand diese Saison aus Kindern der Jahrgänge 2012 und 2013 und ein paar 2014er durften auch schon mitmischen. Wir sind mit 18 Spielern und Spielerinnen voll motiviert in die Saison gestartet am Ende der Saison hatten wir erfreulicherweise sogar 20 auf der Liste.

Die Kinder sind voll motiviert nach den Sommerferien ins Training gestartet, trotz neuer Trainingszeit und Halle. Montag 18.30 war wöchentlich Handball-Halli-Galli in der Realschulhalle angesagt. Durch Trainingsspiele gegen den HC Forchheim und in Neumarkt konnten wir schon erste Wettbewerbserfahrungen mit dem neuen Team sammeln, ehe es dann im Oktober mit den Turnieren los ging. Die E-Jugend spielt in jedem Turnier zwei Spiele à 30 Minuten und zum ersten Mal aufs komplette Handballfeld. Diese Umstellung war wohl für die Ex-Mini Spieler die Gravierendste. 40m Spielfeld sind dann doch mehr als 20m :D.

In der Hinrunde hatten wir eine ziemlich schwankende Teilnehmerzahl bei unseren Kindern. Es gab Turniere, bei denen wir mit nur 8 Spielern und Spielerinnen antreten mussten, auf der anderen Seite aber auch Turniere, bei denen wir mit 14 Kindern eine volle Bank hatten.

In der Rückrunde konnten wir uns nicht mehr beschweren. Bei jedem Turnier hatten wir 14 – 16 Kinder dabei. Die handballerischen Leistungen waren über die gesamte Saison betrachtet sehr gut. Klar gab es immer mal wieder Spiele, bei denen man dachte, die Kinder haben alle am Vorabend gefeiert, aber das war auf keinen Fall die Regel. Im Großen und Ganzen sahen die Spiele der E-Jugend schon sehr nach Handball aus. Jetzt bin ich auf die neue Saison gespannt, wenn die „Großen“ nicht mehr da sind und die „Kleinen“ noch mehr das Spiel machen müssen.

Zum Abschluss muss ich noch Danke sagen an alle Eltern, die uns bei den Turnieren sehr fleißig unterstützt haben und an alle die sich bereit erklärt haben bei den Turnieren als Schiedsrichter und Kampfgericht zu unterstützen. Der größte Dank geht aber natürlich an meinen Trainerpartner Manu.

Ich freue mich auf die neue Saison mit vielen bekannten Kindern, die aus den Minis zur E-Jugend stoßen. Allen „Neu D-Jugendlichen“, die uns verlassen müssen, wünsche ich weiterhin viel Spaß am Handball und viel Erfolg mit euren neuen Trainern Hannah und Alex.

Nubbm



Es spielten:

Tom Pfister, Joscha Lehnert, Toni Brandt, Benedikt Schürr, Lennert Schacht, Vincent Fechner, Theo Römer, Oli Pettendorf, Anton Matousek, Maximilian Bork, Tyrell Williams, Adrian Siegel, Lorrie Seebacher, Dominik Hack, Felix Dankerl, Theresa Eckl, Benjamin Bumm, Jonathan Knust, Marco Zinner, Paul Noppenberger, Hugo Matousek.

Minis

So viele kleine Füße, so viele kleine Hände und so viele kleine Bälle!

Chris und ich haben in dieser Saison unseren Trainerposten von der D-Jugend zu den Minis gewechselt und waren erstmal beeindruckt und von dem ganzen Gewusel in der Halle.

Vom Namenmerken über Schuhebinden bis zu Schlafmütze spielen – gerade am Anfang hatten wir als Trainer ganz schön viel Neues zu lernen. Umso froher waren wir über die Verstärkung unseres Trainerteams – Linda, der blonde Engel - war ab sofort dabei.

Auch alle neuen Kids haben sich prima eingefügt, der ein oder andere ist am Anfang etwas zurückhaltend, aber durch den Spaß und die Spielfreude tauen die meisten schnell auf.

Es ist großartig zu sehen, wie viele Kinder am Training teilnehmen und auch mit Begeisterung dabei sind.



KESTLER

Bau GmbH

ERDBEWEGUNGEN BAUSTOFFE GÜTERVERKEHR

Eingetragen bei der Handwerkskammer Oberfranken für Gewerke:
Hochbau, Mauer- und Stahlbetonbau, Straßenbau, Kanalbau, kommunaler Tiefbau

**Planung / Konzeption
Projektmanagement**

**Hoch- und Tiefbau
Straßenbau**

Ihr Ansprechpartner:
Büro: 09191 / 89 130

Dipl. Ing. (FH) Matthias Kestler
Tel: 0170 / 73 27 480

**KESTLER Bau GmbH
KESTLER Transport GmbH**
Hafenstraße 10 -12
91301 Forchheim

oder besuchen Sie doch einfach unsere Homepage www.kestler-bau.de

Im Oktober begann die Saison für die Mini-Handballermädels und -jungs mit einem Turnier beim HC Forchheim. Wir haben für diese Saison eine 2-er und eine 3-er Mannschaft gemeldet und beide Teams zeigten von Anfang an sehr gute Leistungen.

Es wurden viele Tore geworfen. Voller Stolz bekam am Schluss jede / jeder eine Medaille und eine Urkunde überreicht.

Im November beim Turnier in Diepersdorf konnten wir mit zwei Mannschaften antreten und die Kids machten das wirklich klasse. Es wurden viele Tore geworfen und auch in der Abwehr wurde einige Bälle herausgefischt. Es fanden ausschließlich spannende, aufregende Spiele statt. Wir hatten große Freude, den Kindern dabei zuzusehen. Als Preise erhielten die Kinder Flaschen, die Sie gut für den Sport nutzen können.





Unser letztes Auswärtsturnier in der Hinrunde führte uns nach Berg. Leider waren diesmal viele Kinder verhindert, daher konnten wir an diesem Tag nur mit der M2 antreten.

Die „Kleinere“ spielten somit bei den „Großen“ mit und wuchsen mit Ihren Aufgaben. Sogar als Torwart stellten Sie sich zur Verfügung. Tore wurden zuhauf geworfen, gelungene Ballstafetten wurden gespielt und somit konnte man mit einem 2-Spiele-Sieg die Heimreise antreten.



2023 hatten wir das erste Turnier beim HC-Forchheim und die Kids freuten sich riesig, nach den Ferien wieder auf dem Platz stehen zu können. Voller Stolz zeigten Sie allen Zuschauern, dass Sie in den Ferien nichts verlernt hatten.

Am 05.02. hatten wir dann unser Heimturnier in der EGF-Halle. Die Kinder wurden von den Rängen begeistert angefeuert und es gab spannende Partien zu sehen. Es wurden viele, viele Tore geworfen und diese sind durch klasse Zusammenspiele entstanden.

Bereits eine Woche später machte man sich auf den Weg zum HC Erlangen.

Der Saisonabschluss war ein weiteres Heimturnier. Die Halle war brechendvoll und die Zuschauer feuerten ihre Mannschaften klatschend an.



Beim Abschlusstraining haben wir unsere Großen Minis in die E-Jugend verabschiedet.

Wir wünschen Euch weiterhin viel Freude beim Handball und werden Eure weitere Entwicklung mit Stolz beobachten.



Frisör
haarscharf
bei Günter

Öffnungszeiten:
Di - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.30 Uhr
Sa 7.00 - 13.00 Uhr

Günter Schmitt
St.-Josef-Straße 13
91301 Forchheim-Buckenhofen
Telefon 0 91 91 / 3 49 69

Abschlusstabellen Saison 2022/23

Damen Bezirksliga West

| | | | | | |
|----------|-----------------------|-----------|--------------|----------------|-----------|
| 1 | HC Erlangen II | 12 | 22: 2 | 356:262 | +94 |
| 2 | HC Hersbruck | 12 | 22: 2 | 397:276 | +121 |
| 3 | SC Eltersdorf | 12 | 16: 8 | 321:274 | +47 |
| 4 | SV Buckenhofen | 12 | 10:14 | 276:267 | +9 |
| 5 | TV 61 Bruck II | 12 | 8:16 | 218:289 | -71 |
| 6 | TSV Winkelhaid II | 12 | 4:20 | 211:309 | -98 |
| 7 | TV Hilpoltstein | 12 | 2:22 | 241:343 | -102 |

zurückgezogen (und damit Absteiger): TV 77 Lauf

Männer Bezirksliga West

| | | | | | |
|----------|----------------------------|-----------|--------------|----------------|------------|
| 1 | HC Sulzbach-Rosenberg II | 16 | 30: 2 | 539:395 | +144 |
| 2 | SV Buckenhofen | 16 | 25: 7 | 493:415 | +78 |
| 3 | TSV Winkelhaid | 16 | 23: 9 | 446:381 | +65 |
| 4 | SG DJK Erlangen/Baiersdorf | 16 | 20:12 | 499:441 | +58 |
| 5 | HG Hemau/Beratzhausen | 16 | 14:18 | 416:444 | -28 |
| 6 | HC Forchheim II | 16 | 11:21 | 447:473 | -26 |
| 7 | HC Hersbruck II | 16 | 11:21 | 385:431 | -46 |
| 8 | TS Herzogenaurach II | 16 | 7:25 | 342:496 | -154 |
| 9 | HSG Er-Niederlindach II | 16 | 1:31 | 397:488 | -91 |

Männer Bezirksklasse West

| | | | | | |
|----------|--------------------------|-----------|--------------|----------------|------------|
| 1 | SG Auerbach/Pegnitz II | 14 | 25: 3 | 381:286 | +95 |
| 2 | SV Buckenhofen II | 14 | 21: 7 | 446:362 | +84 |
| 3 | SC Uttenreuth | 14 | 20: 8 | 316:309 | +7 |
| 4 | SpVgg Diepersdorf | 14 | 16:12 | 416:410 | +6 |
| 5 | TV 1881 Altdorf II | 14 | 10:18 | 328:341 | -13 |
| 6 | HC Sulzb.-Rosenberg III | 14 | 10:18 | 296:322 | -26 |
| 7 | HC Forchheim III | 14 | 8:20 | 292:375 | -83 |
| 8 | HSG Er-Niederlindach III | 14 | 2:26 | 345:415 | -70 |

zurückgezogen: TS Herzogenaurach III, DJK Neumarkt

A-Jungen ÜBOL Nord

| | | | | | |
|----------|------------------------|-----------|--------------|----------------|-------------|
| 1 | HG Ansbach | 12 | 22: 2 | 456:236 | +220 |
| 2 | SV Buckenhofen | 12 | 19: 5 | 409:306 | +103 |
| 3 | HBC Nürnberg | 12 | 17: 7 | 496:289 | +207 |
| 4 | JSG Stadeln-Eltersdorf | 12 | 14:10 | 486:307 | +179 |
| 5 | SV Puschendorf | 12 | 8:16 | 298:414 | -116 |
| 6 | HG Eckental | 12 | 4:20 | 239:451 | -212 |
| 7 | ESV Flügelrad | 12 | 0:24 | 133:514 | -381 |

zurückgezogen: HC Forchheim, JSG Fürther Land II, TS Herzogenaurach

A-Mädchen ÜBOL Nord-Ost

| | | | | | |
|----------|-----------------------|----------|--------------|----------------|------------|
| 1 | SV Buckenhofen | 8 | 13: 3 | 185:142 | +43 |
| 2 | TS Coburg | 8 | 12: 4 | 214:184 | +30 |
| 3 | HC Hersbruck | 8 | 7: 9 | 123:152 | -29 |
| 4 | TV Gefrees | 8 | 6:10 | 156:160 | -4 |
| 5 | Tuspo Heroldsberg | 8 | 2:14 | 119:159 | -40 |

zurückgezogen: SG Auerbach/Pegnitz, HaSpo Bayreuth

B-Jungen ÜBL Nord-Ost

| | | | | | |
|----------|-----------------------|-----------|--------------|----------------|------------|
| 1 | TS Herzogenaurach | 12 | 20: 4 | 308:202 | +106 |
| 2 | SV Buckenhofen | 12 | 17: 7 | 247:207 | +40 |
| 3 | HBC Nürnberg II | 12 | 16: 8 | 322:237 | +85 |
| 4 | JSG Fürther Land II | 12 | 12:12 | 270:263 | +7 |
| 5 | HC Hersbruck | 12 | 10:14 | 220:255 | -35 |
| 6 | HSG Weiden | 12 | 9:15 | 216:227 | -11 |
| 7 | Baiersdorfer SV | 12 | 0:24 | 138:330 | -192 |

B-Mädchen ÜBL Nord

| | | | | | |
|----------|---------------------------|-----------|-------------|----------------|------------|
| 1 | TS Coburg | 14 | 25: 3 | 368:198 | +170 |
| 2 | TV Marktkeugast | 14 | 24: 4 | 289:166 | +123 |
| 3 | HSV Hochfranken | 14 | 18:10 | 238:207 | +31 |
| 4 | TV Ebern | 14 | 18:10 | 206:214 | -8 |
| 5 | JSG Eltersdorf-Tennenlohe | 14 | 13:15 | 175:187 | -12 |
| 6 | TV Oberwallenstadt | 14 | 10:18 | 151:212 | -61 |
| 7 | SV Buckenhofen | 14 | 4:24 | 169:244 | -75 |
| 8 | TV Hallstadt | 14 | 0:28 | 116:284 | -168 |

C-Jungen ÜBOL Nord-Ost

| | | | | | |
|----|------------------------|-----------|--------------|----------------|------------|
| 1 | HV Oberviechtach | 18 | 32: 4 | 557:413 | +144 |
| 2 | SG Helmbrechts/Münchb. | 18 | 29: 7 | 568:434 | +134 |
| 3 | HBC Nürnberg | 18 | 28: 8 | 540:425 | +115 |
| 4 | TSV 04 Feucht | 18 | 26:10 | 581:457 | +124 |
| 5 | JSG Stadeln-Eltersdorf | 18 | 19:17 | 535:523 | +12 |
| 6 | HC Erlangen II | 18 | 18:18 | 512:457 | +55 |
| 7 | SV Buckenhofen | 18 | 10:26 | 463:501 | -38 |
| 8 | HG Amberg | 18 | 8:28 | 410:542 | -132 |
| 9 | SC 04 Schwabach | 18 | 8:28 | 477:545 | -68 |
| 10 | Tuspo Nürnberg | 18 | 2:34 | 302:648 | -346 |

D-Mädchen BKL West

| | | | | | |
|---|------------------------|----------|-------------|--------------|------------|
| 1 | HC Forchheim II | 8 | 14: 2 | 96:74 | +22 |
| 2 | Er-Niederl/H'aurach | 8 | 14: 2 | 86:68 | +18 |
| 3 | TSV 04 Feucht | 8 | 8: 8 | 80:74 | +6 |
| 4 | JSG Nürnberger Land II | 8 | 4:12 | 54:76 | -22 |
| 5 | SV Buckenhofen | 8 | 0:16 | 59:83 | -24 |



medikon
FORCHHEIM
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie




Ihr Zentrum für Orthopädie,
Chirurgie und Unfallchirurgie
in Forchheim



Dr. med.
Hans-Ulrich Neglein
Facharzt für Chirurgie und
Handchirurgie, Facharzt für
Plastisch-Ästhetische Chirurgie
Chirotherapie



Dr. med.
Franz Roßmeißl
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Sportmedizin,
Osteologie (DVO)



Jürgen Waibel
Facharzt für Orthopädie
Chirotherapie, Akupunktur,
Sportmedizin



Dr. med.
Andreas Wetzler
Facharzt für Chirurgie und
Unfallchirurgie, Notfallmedizin
D-Arzt für Arbeitsunfälle



Dr. med.
Eike Schuster
Facharzt für Orthopädie und
Unfallchirurgie
Chirotherapie, Sportmedizin

Unsere Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Plastische Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Medikon Forchheim GbR
Krankenhausstr. 8
91301 Forchheim

Telefon: 09191 - 3 41 47-0
Web: www.medikon-forchheim.de
Mail: praxis@medikon-forchheim.de

Vereinstag am 26.6.2023

Am Vereinstag wird sich der SV Buckenhofen am Sportgelände zusammen mit der AOK gemeinsam präsentieren und verschiedene Angebote aus den unterschiedlichen Abteilungen vorstellen. Zudem können sich die Mitglieder auch die unterschiedlichen Möglichkeiten zeigen lassen, die unsere Calisthenics-Anlage bietet, um im Team oder auch alleine zu trainieren. Auch für die ganz kleinen Kinder gibt es Attraktionen und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Der SVB hofft auf gutes Wetter, dass auch dieser Tag ein Erlebnis für die Vereinsgemeinschaft wird.

Familiennachrichten

Wir gratulieren Andreas Wetzel und seiner Frau Stefanie zu ihrer Hochzeit am 4. April in Las Vegas.

Herzlich begrüßen wir unseren Neuen:
Jared Brief
der unsere B-Jugend verstärken wird.

Redaktionsschluss: 27.04.2023

Herausgegeben durch SV Buckenhofen e. V., Handballabteilung.

Redaktion: C. Gumbmann

INTERNET: <http://www.sv-buckenhofen.de>

E-Mail: hbb@sv-buckenhofen.de

GOLD AWARD 2007



Brauerei
Rittmayer

An der Mark 1
91352 Halleldorf
Tel. 09545/50292
Fax 09545/50291

rittmaye@t-online.de
www.rittmayer.de



Hallerndorfer

Rauchbier

*Leichtes
Landbier*

Schankbier





Glück ist einfach.

Wenn Sie es selbst in die Hand nehmen.

Sparen. Gewinnen. Gutes tun.



PS-Sparen

- PS-Sparen mit 5 € im Monat – davon sparen Sie 4 €
- Einsatz für Ihr Glück: 1 € – hier winken neben 10.000 € tolle Sonderauslosungen
- mit 25% (vom Einsatz) fördern Sie die Region
- Infos unter sparkasse-forchheim.de und in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Forchheim

 Sparkasse
Forchheim

Teilnehmen kann jeder, der volljährig ist. Vertragsbestandteil sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Bedingungen für das Sparkassen-PS-Sparen und Gewinnen, die Auslosungsbestimmungen und die Informationen für den Verbraucher. Jedes 25. Los gewinnt. Die Chance auf den Höchstgewinn liegt bei 1:40.000. Das Verlustrisiko beträgt 1 Euro pro Los. Hinweis zur Spielsuchtgefährdung: Glücksspiel kann süchtig machen. Weitere Informationen erhalten Sie unter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Maarweg 149-161, 50825 Köln. Info-Telefon zur Glücksspielsucht: 0800 1372700 (kostenfreie Servicenummer) Montag bis Donnerstag 10:00 - 22:00 Uhr und Freitag bis Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr oder unter www.bzga.de und www.spielen-mit-verantwortung.de.